

MIT SICHERHEIT GUTE AUSSICHTEN.
FÜR TORE, TÜREN ... UND MENSCHEN!

Ein Profil mit vielen Assen

Hier alle Vorteile auf einen Blick:

- Höchste Empfindlichkeit: Betätigungsweg von 7,5 mm bzw. 14 mm bei 200 mm/s
- Max. Schaltempfindlichkeit bei seitlicher Betätigung ab einem Winkel von 180°
- Optimales Verhältnis der Bauhöhe zum Nachlaufweg
- Einfache, schnelle und sichere Konfektionierung
- Kein Verkleben der Schaltkammer mehr
- Hohe Kälteflexibilität durch innovative EPDM- und NBR-Mischungen
- Kleine Biegeradien möglich
- TÜV-Prüfungen: 2006/42/EG, EN 1760-2:2001 + A1:2009, EN 12978:2003 + A1:2009, EN ISO 13849-1:2008
- IP-Prüfungen: IP66, IP67 und IP69K (DIN40050-9)
- Verschiedene Bauhöhen und Materialien verfügbar
- Zubehör: Anschlusstechnik mit Optima-Plus-Verschraubung



GELBAU – WIR SPIELEN IHNEN IN DIE HÄNDE.

Wenn es um Sicherheit an Toren geht, kennen wir bei Gelbau keine Kompromisse. Der hohe Qualitätsanspruch umfasst die gesamte Prozesskette. Dieser ganzheitliche Qualitätsanspruch wird im Unternehmen verantwortungsbewusst gelebt. Deshalb ist das neue Contact-Optima-Profil erste Wahl.



Gelbau GmbH & Co. KG
Grandkaule 8–10
53859 Niederkassel
Telefon + 49 (0) 22 08/94 55-0
Telefax + 49 (0) 22 08/94 55-51
E-Mail info@gelbau.com
www.gelbau.com
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jürgen Menz

WIR HABEN FÜR SIE ALLE RISIKEN DURCHGESPIELT.
DAS ERGEBNIS: DAS NEUE CONTACT-OPTIMA-PROFIL.


GELBAU



MIT SICHERHEIT DIE BESTEN KARTEN.
SEIT 40 JAHREN.

MIT SICHERHEIT EIN GUTES „HÄNDCHEN“.
SCHON BEIM MONTIEREN.

MIT SICHERHEIT KEINE EIGENTORE MEHR.
KEIN WUNDER BEI DEM TORHÜTER!



/ Menschen schützen, Einklemmschutz perfektionieren

Diese zwei Ziele verfolgen wir seit vier Jahrzehnten konsequent. Mit technischen Innovationen für modernste Einklemmschutzsysteme und gelebter Servicekultur. Zufriedene Kunden aus der Torindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie dem Bühnenbau geben uns Recht.

/ Jetzt spielen wir unsere neueste Karte aus

Mit dem neuen Contact-Optima-Profil definieren wir einmal mehr den Standard. Waren schon die bisherigen Profile besonders sicher, so liegt das Level nun um ein Vielfaches über der vorgeschriebenen Norm. Auch bei der Anschlusstechnik setzen wir neue Maßstäbe: Mit dem innovativen Quetschprinzip der Optima-Plus-Verschraubung werden die Karten neu gemischt. Montagefehler und chemische Reaktionen sind praktisch ausgeschlossen.



Wo Tore sich ständig öffnen und schließen, Mitarbeiter und Gabelstapler passieren und Hektik an der Tagesordnung ist, da muss das Tor „mitdenken“. Beim neuen Contact-Optima-Profil ist der Name zugleich Programm, denn es bietet optimale Funktion.

/ Klares Profil

Für maximale Sicherheit sorgen höchste Empfindlichkeit durch vergrößerten Reaktionswinkel und integrierte Schaltung im Fuß. Dies bewirkt einen äußerst kurzen Betätigungsweg von 7,5 mm bzw. 14 mm bei 200 mm/s und Schaltung bereits bei einem Winkel von 180°. Hinzu kommt das optimale Verhältnis der Bauhöhe zum Nachlaufweg. Gute Karten für Ästhetik auf Nummer sicher!

/ Wenige Schritte zur sicheren Lösung

Vom ersten bis zum letzten Handgriff – alle Montagephasen sind schnell und präzise absolviert. In wenigen Minuten ist die Quetschverbindung mit der Optima-Plus-Verschraubung hergestellt. Das Tor reagiert ab diesem Moment mit verzögerungsfreiem Stopp sensibel auf jeden Druck.



/ Einfacher geht's nicht

Die Optima-Plus-Verschraubung mit ihrer Quetschverbindung zeichnet sich durch eine einfache und sichere Montage aus. Das heißt: besserer Kontakt durch höheren Anpressdruck. Alles, was Sie brauchen, sind auf jeder Baustelle verfügbare Werkzeuge. So spielen Sie mit schneller Montage die Gelbau-Karte aus!

/ Volles Programm

Spielen Sie jetzt auf Nummer sicher und geben Sie Ihren Toren ein neues Sicherheitsprofil. Ganz gleich wie breit, hoch oder komplex Ihre Torkonstruktion sein mag: Mit dem neuen Contact-Optima-Profil spielen Sie bei Ihren Kunden immer einen neuen Trumpf aus. Durch verschiedenste Bauhöhen und Materialien – Full House für Ihre Sicherheit!

- 1 An der Oberkante der Nachlaufkammer einen Streifen herausschneiden. Außerdem den Fuß um das Maß des Umlaufendes der Abschlusskappe kürzen.
- 2 Das blaue Kappeninnenteil in die Schaltkammer stecken. Kappe so aufsetzen, dass die Stifte in die Kupferlitze stechen. Schrauben wechselseitig anziehen.
- 3 Gummi Abschlusskappe einziehen, fixieren, fertig!

